N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 13.02.2017 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Landrat
Fügmann, Thomas

Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Fraktion der CDU
Detko, Lothar
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Martin, Leila
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang
Sachse, Carsten
Schübel, Jan
Smailes, Sandra
Steffen, Berthold
Timmmer, Christine
Völlm, Arnfried Dr.
Weidermann, Thomas Dr.
Wetzel, Siegfried

Fraktion der SPD
Feike, Anette
Fröhlich, Lars
Kanis, Regine
Klimpke, Juergen K.
Oppel, Peter
Seidel, Marco

Fraktion Die LINKE
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas
Kalich, Ralf
Knüpfer, Dieter

Lukas, Almut
Möller, Klaus
Pechtl, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.
Schlupeck, Gunter
Weithase, Helga

Fraktion der UBV
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas

FDP
Borchardt, Alf-Heinz
Ortwig, Volker

SIP
Truschzinski, Constanze

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Butz, Regina
Danzer-Nitsch, Inge
Ewert, Sigrid
Freund, Andreas
Frotscher, Dagmar
Heynisch, Jens
Jahn, André
Kanz, Anke
Keller, Nils
Krasser, Ines
Mäder, Klaus
Nielsen, Katrin
Nitsch, Michael
Pieter-Junge, Madlen
Rau, Elisabeth
Schemmrich, Sabine
Siegmond, Michael
Unger, Philipp
Weiß, Katrin
Weiß, Sandra
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt:

Fraktion der CDU
Modde, Michael (dienstliche Gründe)
Schugens, Gottfried
Zapf, Marcel (persönliche Gründe)

Fraktion der SPD
Kleebusch, Enrico (dienstliche Gründe)
Wohl, Rüdiger (persönliche Gründe)

Fraktion der UBV
Heidrich, Lutz (dienstliche Gründe)
Weigelt, Thomas (dienstliche Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreistages am 19.12.2016 (öffentlicher Teil)
2. Zweite Lesung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017
3. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: KT/075/2017
4. Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020
Vorlage: KT/076/2017
5. Anträge
- 5.1. Änderungsantrag zur Geschäftsordnung des Kreistages § 25
Vorlage: AN/034/2016
6. Informationen/Sonstiges
7. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 16. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreistages am 19.12.2016 (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob vorgesehen ist, den Text des Gutachtens bzgl. der Klage zur Gebietsreform dem Kreisausschuss vorzulegen.

Herr Fügmann betont, dass jedes Kreistagsmitglied die Möglichkeit hat, in dieses Gutachten Einsicht zu nehmen. Davon haben auch schon einige Kreistagsmitglieder Gebrauch gemacht.

Anmerkungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag genehmigt die Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreistages am 19.12.2016 (öffentlicher Teil).“

166-16/2017

Zu TOP 2 Zweite Lesung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017

Vor Sitzungsbeginn wurden an die Kreistagsmitglieder **2 Änderungsanträge der UBV-Fraktion** zum Haushaltsplan 2017 verteilt.

Durch den Landrat werden zunächst einführende Darlegungen vorgenommen. Er betont, dass dem Kreistag ein ausgeglichener und realistischer Haushalt vorliegt, der kaum Einsparpotentiale bietet. In allen Ausschüssen gab es eine deutliche Mehrheit für diesen Haushaltsplan. Seinen Unverständnis bringt er darüber zum Ausdruck, dass von den 500 Mio. € Mehreinnahmen im Land kein Euro an die Kommunen weitergereicht wird.

Durch den amt. Kämmerer, Herrn Unger, werden die Veränderungen im Haushaltsplan seit der Einbringung an Hand einer Präsentation dargelegt.

An der anschließenden sehr umfangreichen und zum Teil kontrovers geführten Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Scheffczyk, Herr Militzer, Herr Kalich, Herr Gruhner, Frau Kanis, Herr Dr. Rebelein, Herr Fügmann, Herr Dr. Hanna, Herr Borchardt, Herr Seidel, Herr Kleindienst, Herr Möller, Frau Truschzinski und Herr Klimpke, teilweise mehrfach.

Die Kreistagsmitglieder legen ihre teils kritischen Meinungen, Standpunkte und Detailfragen zum Haushalt, insbesondere zu den Themen Stellenplan und Personalkosten, Berufsschulinternat, Investitionen an Schulen, Überprüfung langfristiger Verträge, Ausgabensteigerungen in verschiedenen Bereichen, Mietzahlung für die Nutzung von Sportanlage für Schulsport in Tanna, HH-Relevanz des Schadens in GU Neustadt/Orla, Steigerung der Kreisumlagesumme im Finanzplan bis 2020, Bettenabgabe für Krankenhausbetten an das Land u.a. dar.

Die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen werden durch den Landrat und ergänzend durch Herrn Unger beantwortet.

Eine politische Debatte lösen die Fragen nach möglichen Synergieeffekten einer Kreisgebietsreform und der besseren Finanzausstattung der Kommunen durch das Land aus.

Herr Scheffczyk bringt die allen Kreistagsmitgliedern vorliegenden Änderungsanträge der UBV-Fraktion zum HH-Plan ein und begründet diese.

1. Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017 des Saale-Orla-Kreises:

„Der Kreistag möge beschließen:

1. In der Haushaltsstelle 2.24000.93500 des Berufsbildungszentrums SOK werden 31.000 € für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Neuanschaffungen eingestellt. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit der Schule aus der Liste der schon mehrfach bei der Schulverwaltung beantragten Maßnahmen (s. Anlage).

2. In der Haushaltsstelle 1.20000.52088 der Schulverwaltung wird der Ansatz für die Anschaffung von Geräten, Ausstattung, bis 410 € Netto (GWG) für alle Schulen um 10.000 € auf 32.000 € erhöht.“

Grund für den Änderungsantrag ist der dringend notwendige Ausstattungsbedarf an den Schulen. Insbesondere durch den Leiter des Berufsbildungszentrums wurde bereits mehrfach der Bedarf angemeldet u.a. für die Erneuerung der Elektrofachkabinette, Anschaffung von CNC und Steuerungstechnik sowie Software-Lizenzen und vieles mehr.

Den Haushaltsansatz für die Anschaffung von Geräten und Ausstattungen bis zu einem Wert von 410 € hält Herr Scheffczyk mit 22 T€ für zu gering angesetzt und verweist dabei auf die

jährlich eingehenden Anträge der Schulen für Anschaffungen, die größtenteils nicht realisiert werden.

Als Deckungsvorschlag für diese Änderungen schlägt er die zusätzlichen Einnahmen auf Grund der Nachzahlung der Volkssolidarität für die Betriebskosten im Schulteil Pöbneck des Berufsbildungszentrums in Höhe von 41 T€ vor.

2. Sperrvermerke für den Haushalt 2017 des Saale-Orla-Kreises

„Der Kreistag möge beschließen:

- 1. In der Haushaltsstelle 2.79000.94000 werden die Ausgaben für die Reparatur des Radweges Burgk - Walsburg bis auf notwendige Sicherungsmaßnahmen bis zum rechtskräftigen Abschluss des anhängigen Rechtsstreites gesperrt.*
- 2. In der Haushaltsstelle 1.24000.53000 Mieten und Pachten des Berufsbildungszentrums SOK werden 40.000 € des Ansatzes für die Miete der Berufsschule in Schleiz an die AWZ GmbH in Höhe von insgesamt 237.337.80 € bis zum Abschluss einer notwendigen Instandsetzung des Computerkabinetts (Raum 202) gesperrt.*

Punkt 1 begründet Herr Scheffczyk mit dem derzeit laufenden Gerichtsverfahren zur Klärung der Verantwortlichkeiten für den Schaden am Radweg.

Zur Begründung des Punktes 2 führt er aus, dass der Landkreis für diesen Raum monatlich ca. 3.000 € Miete zahlt, speziell für die Einrichtung als Computerkabinett. Seit der Übergabe 1994 wurde durch die AWZ- GmbH so gut wie nichts in diesen Raum investiert. Die Computer wurden vor ca. 3 Jahren von der Berufsschule selbst durch Computer neueren Typs ersetzt und gehören somit nicht mehr der AWZ-GmbH. Die Miete jedoch blieb weiter auf dem ursächlichen Betrag.

Punkt 1 des Änderungsantrages „Sperrvermerke“ **zieht Herr Scheffczyk zurück**, nachdem Herr Hauck erläutert, dass mit dem Beweissicherungsverfahren die Verantwortlichkeiten für die Schäden bereits eindeutig geklärt wurden. Mit dem Gerichtsverfahren fordert der Landkreis lediglich ein, dass die Verantwortlichen zur Beseitigung der Schäden finanziell in die Pflicht genommen werden können.

Zu Punkt 2 dieses Änderungsantrages betont der Landrat, dass sich im Hause diesbezüglich bereits verständigt wurde und das AWZ schriftlich den Auftrag durch den Landrat erhält, das Computerkabinett zeitnah auf einen ordentlichen Stand zu bringen.

Daraufhin **zieht** Herr Scheffczyk auch **Punkt 2 seines Änderungsantrages zurück. Damit ist dieser Änderungsantrag bzgl. „Sperrvermerke“ gegenstandslos.**

Zum Änderungsantrag 1 findet ein umfangreicher Meinungs austausch statt. Herr Unger verweist u.a. darauf, dass die durch Herrn Scheffczyk vorgeschlagene Finanzierung finanztechnisch nicht umsetzbar ist, da diese Nachzahlung bereits 2016 eingegangen und somit in den Jahresabschluss 2016 eingeflossen ist. Er erinnert daran, dass die Mittel des positiven Jahresabschlusses 2016 u.a. bereits für den Kauf der Kassenautomaten verwendet werden sollen.

Der Landrat betont, dass er den Vorschlag der UBV bzgl. Aufstockung der Mittel für Anschaffungen an Schulen grundsätzlich unterstützt, jedoch seine Zustimmung nur geben kann, wenn diese Mittel allen Schulen zu Gute kommen und nicht ausschließlich dem BSZ. Nach längerer Beratung wird vorgeschlagen, während einer Pause eine Lösung für die finanztechnische Umsetzung des Änderungsantrages herauszuarbeiten. Diesem Vorschlag wird mehrheitlich entsprochen.

Pause: 16:05 Uhr bis 16:18 Uhr

Nach der Beratungspause wird durch den Landrat folgender Vorschlag der Verwaltung zur Umformulierung des Änderungsantrages der UBV-Fraktion unterbreitet:

Die HH-Stelle 2.20000950000, in der alle Schulen berücksichtigt werden, sollte um 31 T€ erhöht werden.

Weitere 10 T€ sollen der HH-Stelle 1.20000.52088 zugeordnet werden, so wie von der UBV-Fraktion vorgeschlagen.

Diese Mehrausgaben sollen als überplanmäßige Ausgaben im Jahr 2017 realisiert werden.

Herr Scheffczyk hält die Lösung als überplanmäßige Ausgabe für nicht praktikabel und stimmt dieser Änderung nicht zu. Er bittet um die Abstimmung über den Änderungsantrag in der vorliegenden Form.

Einem *Geschäftsordnungsantrag* von Herrn Oppel auf „*Ende der Debatte*“ wird *mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen entsprochen*. Zu diesem Zeitpunkt stehen noch Frau Truschzinski und Herr Dr. Rebelein auf der Rednerliste. Herr Dr. Rebelein unterbreitet den Vorschlag, dass die UBV ihren Änderungsantrag zurückzieht, um der Verwaltung die Gelegenheit für die Einbringung eines Beschlussvorschlages mit einer überplanmäßigen Ausgabe zur Umsetzung des Vorschlages der UBV in der nächsten Kreistagssitzung zu geben.

Herr Scheffczyk betont, dass der Änderungsantrag der UBV-Fraktion in seiner Form bestehen bleibt.

Der o.g. Änderungsantrag der UBV-Fraktion bzgl. Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2017 in den HH-Stellen 2.24000.93500 und 1.20000.52088 wird mit

**6 Ja-Stimmen,
22 Gegenstimmen und
12 Stimmenthaltungen**

abgelehnt.

**Zu TOP 3 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: KT/075/2017**

Herr Scheffczyk, Herr Kleindienst und Frau Truschzinski bitten darum, ihr Stimmverhalten zum Haushaltsplan namentlich in der Niederschrift zu vermerken.

Der Kreistag fasst mit

**32 Ja-Stimmen,
4 Gegenstimmen (davon Herr Scheffczyk, Herr Kleindienst,
Frau Truschzinski),
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Haushaltssatzung des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2017 in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.

Danach beträgt das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt: 99.526.050 €
und im Vermögenshaushalt: 21.312.750 €.

In den Haushaltsplanentwurf 2017, einschließlich seiner Anlagen, sind die Änderungen lt. Anlage 2 der Beschlussvorlage KT/075/2017 - Veränderungsnachweis Verwaltungshaushalt - und Anlage 3 der Beschlussvorlage KT/075/2017 - Veränderungsnachweis Vermögenshaushalt -einzuarbeiten.

In den Stellenplan 2017, Tabellenteil B Beschäftigte, ist das Ergebnis der Bewertung von 2,7 VZÄ Stellen im Unterabschnitt 03300 von E 7 zu E 8 einzuarbeiten.

Der Vorbericht ist entsprechend anzupassen.“

167-16/2017

**Zu TOP 4 Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020
Vorlage: KT/076/2017**

Der Kreistag fasst mit

**26 Ja-Stimmen,
6 Gegenstimmen und
8 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016-2020 gemäß der als Anlage 1 der Beschlussvorlage KT/076/2017 beigefügten Fassung.“

168-16/2017

Zu TOP 5 Anträge

**Zu TOP 5.1 Änderungsantrag zur Geschäftsordnung des Kreistages § 25
Vorlage: AN/034/2016**

Herr Dr. Rebelein führt zur Begründung aus, dass § 28 ThürGemHV eine verbindliche Regelung bzgl. haushaltswirtschaftlicher Sperren in der Geschäftsordnung vorschreibt. Ziel des Antrages ist die Einbeziehung des Kreistages in die Erteilung und Aufhebung solcher Sperren.

Der Landrat führt Gegenrede zu dem Antrag und bittet um Verständnis, dass die vorgesehene Formulierung, sämtliche HH-Sperren im Finanzausschuss zu besprechen, die Arbeit des Landrates und der Verwaltung enorm behindern würde, da die Haushaltsdurchführung täglich zu managen sei.

Er unterbreitet den Vorschlag, dass durch die Verwaltung in die nächste Kreistagssitzung eine Vorlage zur Änderung der Geschäftsordnung eingebracht wird, die vorsieht, dass die Erteilung von HH-Sperren in Verantwortung des Landrates bleibt, aber der Finanzausschuss zeitnah darüber informiert wird. Damit wird § 28 GemHV Rechnung getragen.

Herr Borchardt schlägt vor, den Antrag jetzt zurückzuziehen, um abzuwarten, welche Regelung von der Verwaltung in der nächsten Kreistagssitzung vorgelegt wird.

Einem **Geschäftsordnungsantrag** von Herrn Kleindienst auf „**Schluss der Rednerliste**“ wird mehrheitlich bei 5 Enthaltungen entsprochen. Frau Kanis und Herr Hofmann stehen zu diesem Zeitpunkt noch auf der Rednerliste.

Frau Kanis hält den Vorschlag, dass über alle HH-Sperren der Finanzausschuss als ein beratender Ausschuss entscheiden soll, für nicht praktikabel.

Herr Hofmann beantragt, dass der Antrag der Fraktion Die LINKE in den Kreisausschuss verwiesen wird, dort eine Änderung erarbeitet wird, um zu gewährleisten, dass in der nächsten Kreistagssitzung eine Beschlussfassung erfolgen kann.

Dem o.g. **Antrag** von Herrn Hofmann auf **Verweis in den Kreisausschuss** wird
mehrheitlich bei
3 Gegenstimmen und
4 Stimmenthaltungen
entsprochen und somit folgender Beschluss gefasst:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, den Antrag der Fraktion Die LINKE Vorlage Nr. AN/034/2016 zur Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages in den Kreisausschuss zu verweisen.“

169-16/2017

Zu TOP 6 Informationen/Sonstiges

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- Das statistische Zahlenmaterial des Jobcenters wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionen verteilt.
- An die Fraktionsvorsitzenden wurde ein Schreiben des Thür. Landkreistages bzgl. Antwort auf eine Kleine Anfrage im Landtag zu „Auskunftsrechte von Kreistagsmitgliedern und Auskunftspflichten von Landräten in Thüringen/Auswirkung von Rechtsprechung“ verteilt.

Herr Hauck informiert den Kreistag über den aktuellen Sachstand bzgl. der Gemeinschaftsunterkunft in Neustadt an der Orla. Er führt aus, dass sich entschieden wurde, die Nutzung dieser GU zum 01.04.2017 aufzugeben. Grund dafür ist, dass in dieses Objekt eine größere Summe investiert werden müsste, damit ein Bewachungsunternehmen die

Bewachung weiter ausführt. Der Landkreis zahlt auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages eine tägliche Pauschale für die Unterbringung.

Das Brandereignis in der GU am vergangenen Freitag hat zu einem hohen Sachschaden geführt und ist lt. neuesten Ermittlungen auf eine vorsätzliche Handlung zurückzuführen.

Die Bewohner der GU wurden umgehend in Schleiz untergebracht.

Detailfragen zu den Eigentumsverhältnissen und Haftungsfragen von Herrn Kleindienst und Herrn Dr. Hanna werden durch Herrn Hauck beantwortet.

Weitere Ausführungen erfolgen im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Herr Seidel entschuldigt sich um 16:53 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.

Zu TOP 7 Anfragen

Herr Kalich bittet um Informationen zum Stand der Klage gegen das Land Thüringen bzgl. der Ortsanbindung Birkenhügel.

Der Landrat betont, dass Herrn Kalich eine schriftliche Antwort auf seine Anfrage zugehen wird.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Kreistages um 16:55 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin